

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 23.

Dresden, am 6. Februar

1890.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 306—310. — Anzeige des Präsidenten, daß im Zwinger zur Ansicht ausgestellte Modell des neuen Finanzministerialgebäudes betr. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der II. Deputation, die Petition Wagner's in Kleinwaltersdorf u. Genossen, Uebernahme der Bergarbeiterbeiträge zur Pensionscasse auf die Staatscasse betr. — Bericht der II. Deputation über das königl. Decret Nr. 20, den Bau mehrerer Eisenbahnen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rostk-Wallwitz, der Herren königl. Commissare wirkl. Geh. Rath von Thümmel, Geh. Räte Böttcher und Heymann, geh. Finanzräthe Dr. Freiesleben und Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr.

(Nr. 306.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 3. Februar, allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 24, Gesetzentwurf wegen Föhrung und Unterhaltung der Zuchtbullen, sowie einen Nachtrag zu Cap. 45, XVI des Etats für 1890/91 betreffend.

I. R. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ist vorläufig an die erste Deputation unter Vernehmung mit der zweiten Deputation abzugeben.

(Nr. 307.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition, bez. Beschwerde der Gebrüder Lorenz in Hirschleithe, Rückerstattung einer Strafe und Maßnahmen des Steuerinspectors zur Einkommensermittelung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 308.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Fischerobermeisters Große in Meissen, bez. der Fischerinnungen Sachsens, Abkürzung der Schonzeit betr.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist dem Beschluß der Ersten Kammer beigetreten, diese Petition an die Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu übergeben. Die vierte Deputation wird nun zur Ausfertigung der Ständischen Schrift zu schreiten haben; deshalb ist diese Nummer an sie zu verweisen.

(Nr. 309.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums vom 3. Februar, Ueberreichung eines Exemplares der revidirten Section Döbeln der topographischen Specialkarte Sachsens betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Karte ist auszulegen und später zur Bibliothek zu nehmen. Der Dank für die Uebersendung ist zu Protokoll zu geben.

(Nr. 310.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 1 bis 7 und Cap. 71a des Staatshaushaltsetats 1890/91, ingleichen die zu Cap. 1 eingegangenen Petitionen.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

Es war dies die letzte Nummer der Registrande.

Ich habe der Kammer noch anzuzeigen, daß das königl. Finanzministerium kurzer Hand in der Kanzlei mitgetheilt hat, daß das Modell des neuen Finanzministerialgebäudes im Zwinger, da, wo die Gypsabgüsse gestanden haben, Eingang gegenüber dem Schlosse, zur Ansicht der Kammermitglieder ausgestellt ist und gebeten